

44

Forswallzobosner Jun  
Insbesondere Forswallzobosner Jun und Junen

Im Forswallzobosner Junen Brief vom 4 Febr. u. 11 März sah ich nicht, weshalb  
Insbesondere Dank ergeht, für Ihre mein ist in dieser Zeit mit gewissen Maßgaben  
Erwartungen, die ich mit Herzlich - auch fast. 1800 annehmen wird.

Unter dem Ihre in vorher Briefe angezeigte Ungezogenheit am 29 März, so sah ich mich  
alle Mühe gegeben, mit Ihrer Angaben, wie Sie selbst in Paris Cataloz zu verstehen  
wahrlich von hoch Man, ist auch die d. d. 14 März in demselben Vergleich, zum Mann  
genauer ist; alle ich konnte nicht aufspindeln darüber für mich bringen. Inso  
angelegen war es mir, mit Ihrer zweite Brief zu verlassen, da die Sie selbst, die  
Hälfte gelöst haben ich auch in die zweite Absicht Ihre Erwartung der  
Reise, soll es werden, mit Ihrer Counciler begleitet, - fast. 1800 lassen.

Das die das Jahr ist 5 für die fast. 1800 vofall, haben man kann  
alle ich Directe Lithov hat mich nicht, über die an ich sich gelobte Zeit  
der 64 gemacht. In dieser vielen Brief an ich abgab zu lassen. Unterst sah  
ich für Forswallzobosner mit der fast der fastzeit in einem Gespräch zu machen, so  
meinen Tätigkeit gefalle (D. in Febr. u. 12 Oct. p.)

Die erlaubt als die Verwaltung der Anwesenheit, während der damit  
verbunden Verantwortlichkeit wegen. Ich sah als ein Einem Erwartung  
nach von Ihre zu erwarten. Nun, da es so ist, das die die Zeit haben  
wunder, im voraus Mühe, mit Ihrer sonstigen auch die Unterst zu  
Licht ist - fast, das überall in fünfzehn vofall wird, zu erfüllen  
ich erfüllen. besonders auf, die Auflösung nicht auch die Proben, fügen.

Hochwohlgeborener Herr, insbesondere hochgeehrtester Herr und Freund

Euer Hochwohlgebohren geehrtestes Schreiben vom 4. Februar und 11. März habe ich richtig erhalten. Zuförderst danke ergebenst, für Ihre mir mit denselben gütigst mitgetheilten schätzbaren Beobachtungen, die ich mit Vergnügen im astronomischen Jahrbuch 1823 aufnehmen werde.

Letztens Ihre im ersten Briefe angezeigte Ungewissheit wegen N 39 Line, so habe ich mir alle Mühe gegeben, aus Ihren Angaben, einen Himmelsort im Piazz<sup>1</sup> Catalog<sup>2</sup> zu erfassen, welche von beiden Sternen, mit welchem Sie den Kometen verglichen, jener Stern gewesen sey; allein ich konnte nichts entscheidendes darüber herausbringen. Desto angenehmer war es mir, aus Ihrem zweiten Briefe zu erfahren, dass Sie soselbst dieses Räthsel gelöst haben und ich werde nur die zweite Abschrift Ihrer Beobachtungen des Kometen, statt der ersten, mit Ihren Berechnungen begleitet, im Jahrbuch erscheinen lassen.

Dass Sie das Pagunt<sup>3</sup> mit den 5 Folio des Jahrbuches 1821 erhalten, habe [ich] vernommen. allein Herr Director Littrow<sup>4</sup> hat mir noch nichts, über die an ihn für mich geleistete Zahlung der 6 Fl. gemeldet. Ich ersuche eiligst Brief an ihn abgeben zu lassen. Unterdessen habe ich ja Herrn Hochwohlgeboren mit dem Erlass des Jahrbuches ein kleines Geschenk zu machen, für meine Schuldigkeit gehalten (siehe mein Schreiben am 12. October des Jahres).

Sie verlassen also die Verwaltung der Sternwarte, vielleicht der damit verbundenen Beschwerlichkeiten wegen. Ich habe also nun keine Beobachtungen mehr von Ihnen zu erwarten. Nun, dann hoffe ich, dass Sie die Güte haben werden, bey mehrerer Muße, mir Ihre sonstigen astronomischen Untersuchungen künftig für mein Jahrbuch, dass überall in Europa vertheilt wird, gefälligst mitzutheilen. Erfordert auch die Auflösung eines astronomischen Problems, Figuren

---

<sup>1</sup> Giuseppe Piazzi (\* 16. Juli 1746 in Ponte im Veltlin; † 22. Juli 1826 in Neapel) war ein katholischer Priester, Astronom und Mathematiker.

<sup>2</sup> Im Jahr 1814 veröffentlichte Piazzi einen Sternkatalog mit 7646 Einträgen.

<sup>3</sup> Paket

<sup>4</sup> Johann Joseph von Littrow (\* 13. März 1781 in Bischofteinitz in Böhmen; † 30. November 1840 in Wien).

1000000 in Platz, das zu haben

Von Lorenz nicht zu sein um Vorfall zu gütlichen, gesündheit  
und zufriedenseit.

Von Ricci sah ich seit einige Jahre die Familie nicht, ob ich  
gleich in einer Gesellschaft gratis in der Stadt Cacciato abgefahren  
kam - 1819 kam ich noch nicht. Von Lantini sah ich endlich bei  
Ullrich in der Stadt in Fardina nicht.

die Ullrich ist die Ullrich alte Hauptstadt - viel ich habe ein  
zu wieder kommen, ich sah wenig unter der Hand.

Ich mag nicht ich zu sein - die Ullrich - ich sah die  
mit nicht fortsetzt zu wissen

für Fortsetzung

Berlin den 24 März

1820

ganz ergebene  
zu dienen

Bode

I. B. Aug. in der Bayern sah  
ich lange die Ullrich  
nicht.

so wird ich Platz dazu schaffen.

Von Herzen wünsche [ich] zu Ihrem neuen Verhältnissen und Geschäften,  
Gesundheit und Zufriedenheit.

Von Piazzzi habe ich seit einigen Jahren kein Schreiben erhalten, ob ich ihm  
gleich ein astronomisches Jahrbuch gratis übersende. Cacciatis Abhandlung über  
den Kometen von 1819 kenn ich noch nicht. Von Santini<sup>1</sup> habe ich ohnlängst  
seine Untersuchung der Breite von Padua erhalten.

Die Witterung ist diesen Winter alle Nacht feuchtiger am Himmel, so sehr wie  
nie zuwider gewesen, ich habe wenig unternehmen können.  
Ich empfehle mich zu Eurem freundschaftlichen Wohlwollen und habe die Ehre  
mit größter Hochachtung zu verharren

Euer Hochwohlgeboren ganz ergebenster Freund und Diener Bode

Berlin den 21. März 1820

P.S. Auch von Herrn Bayer<sup>2</sup> habe ich lange kein Schreiben erhalten.

---

<sup>1</sup> Giovanni Sante Gaspero Santini (\*30. Jänner 1787; + 26. Juni 1877), war Astronom in Padua. Er war Spezialist  
in der Berechnung von Kometenbahnen.

<sup>2</sup> Joseph Bayer, Grundbuchverwalter des Kloster Hradisch.